

Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Coburg Mitte (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV 1906 Meeder III : TSV Unterlauter V
Dienstag, 05.10.2021, 19:30 Uhr

TSV Unterlauter V stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Coburg Mitte (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) auf

Großer Jubel herrschte am Dienstagabend, als Heiko Schubert nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV Unterlauter V im Match der Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Coburg Mitte (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TSV 1906 Meeder III, welches eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:30) quittieren musste. Durch diesen, trotz 3 Ersatzspielern, errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:0.

Los ging es mit den Doppeln. Puff / Kosmala hatten ihre Gegner Schubert / Schubert beim klaren 12:10, 11:4, 14:12 komplett im Griff, da gab es nichts zu rütteln. Bei der 1:3-Niederlage gegen Hetz / Fenßlein hatten Grehl / Jäger nur im ersten Satz eine Chance. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Reiner Puff holte wiederum mit einem 11:7, 8:11, 11:6, 11:5 gegen Heiko Schubert einen Punkt für sein Team. Die richtige Herangehensweise hatte Tim Kosmala beim Sieg in drei Sätzen gegen Lucien Schubert ab dem ersten Ballwechsel. Georg Grehl versäumte es wenig später wiederum mit einem 8:11, 9:11, 11:7, 5:11 gegen Timo Fenßlein, einen Punkt für sein Team zu holen. Die richtige Taktik fehlte Chris Jäger bei seiner 0:3-Niederlage gegen Markus Hetz ab dem Start. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Bei der folgenden 1:3-Niederlage gegen Lucien Schubert hatte Reiner Puff nur im ersten Satz eine Chance. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Tim Kosmala und Heiko Schubert sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Fast verloren schien das Spiel von Georg Grehl gegen Markus Hetz, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Georg Grehl jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 10:12, 10:12, 11:9, 11:3, 12:10. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Grehl mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Chris Jäger sein Match gegen Timo Fenßlein noch mit 3:2. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Lucien Schubert wurden Georg Grehl indes ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Anlaufschwierigkeiten musste Reiner Puff zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Tim Kosmala sein Einzel gegen Timo Fenßlein noch mit 14:12, 11:7, 4:11, 6:11, 8:11 im Entscheidungssatz. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Trotz Blitzstart verlor Chris Jäger sein Spiel gegen Heiko Schubert letztlich in vier Sätzen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1906 Meeder III nun ein Punktekonto von 2:2 Punkten auf, während der TSV Unterlauter V vor dem nächsten Spiel, das am 14.10.2021 gegen die SpVgg Dietersdorf ansteht, 4:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1906 Meeder III bestreitet hingegen das nächste Spiel am 06.10.2021 gegen den TTC Eigensdorf III.

Punkte:

TSV 1906 Meeder III

Doppel: Puff / Kosmala (1), Grehl / Jäger (0)

Einzel: R. Puff (2), T. Kosmala (1), G. Grehl (1), C. Jäger (1)

TSV Unterlauter V

Doppel: Schubert / Schubert (0), Hetz / Fenßlein (1)

Einzel: L. Schubert (2), H. Schubert (2), M. Hetz (1), T. Fenßlein (2)